



## DAS LAND SÜDLICH VON ROM

### AUFENTHALT IN TIVOLI UND AUSFLÜGE

Vom 17.01. bis 24.01.2011 unter Leitung von Friedrich Naab  
Reise-Nr. 11-03-1-01

Die Umgebung von Rom bietet jede Menge hochinteressanter antiker Monumente und sehr ansprechende Landschaften, die besonders im 19. Jahrhundert Scharen von Künstlern und Gelehrten anzogen. In der ruhigen Zeit des Januars, wo diese beliebte Region Italiens nicht von Touristen überflutet ist und der Genius loci nicht regelrecht tot getrampelt wird, wollen wir uns eine Woche lang die bedeutsamsten dieser Stätten und Denkmäler anschauen und ein wenig in die spannende Geschichte eindringen, von der sie zeugen. Der Bogen spannt sich von den frühen Kunstwerken der Etrusker über herausragende Bauten spätrepublikanischer Zeit und den grandiosen Kaiserpalast der Villa Hadriana bis hin in die Spätantike zu den Klöstern des Benedikt von Nursia, aber auch das Mittelalter ist hier eindrucksvoll vertreten.

**Das Profil der Reise:** Lufthansaflüge nach Rom – Aufenthalt in einem wunderschön gelegenen, komfortablen Hotel in Tivoli – Rundfahrten im bequemen Reisebus durch eine zauberhafte, geschichtsträchtige Gegend – die langjährige Erfahrung zeigt, dass der Januar meist viele schöne, sonnige Tage bei angenehmen Temperaturen bereithält.



#### Unser Reiseleiter Friedrich Naab,

in der Pfalz geboren, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien. Seit Mitte der sechziger Jahre ist er Studienreiseleiter aus Leidenschaft und kein Land Europas und des Orients blieb unbereist. Dazwischen fand er aber auch Zeit in namhaften Buchverlagen an nicht weniger namhaften Werken federführend mitzuarbeiten. Herr Naab versteht es meisterlich, sein breit gefächertes Wissen in allen Kulturbereichen weiter zu geben, Zusammenhänge herzustellen und dabei auch die Gegenwart mit einzubeziehen. Für Klingenstein ist er der „spiritus rector“ fast aller Reisen, er plant seine Studienreisen – und nicht nur die – aus einer langen Erfahrung heraus und lässt auch Küche und Keller zur erfreulichen Facette einer Reise werden.

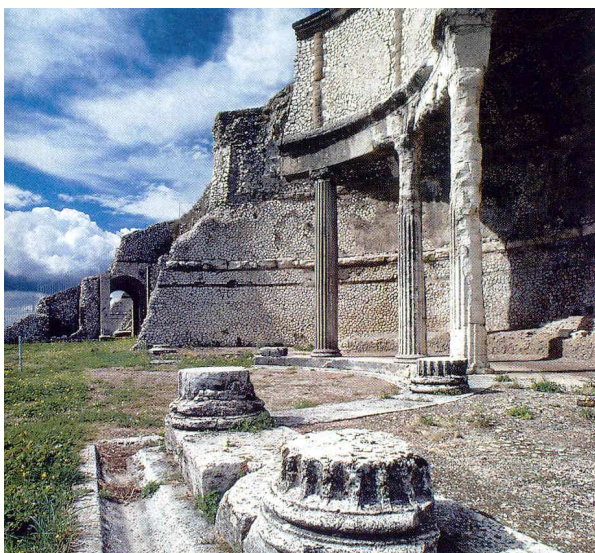
#### Das Programm der Reise:

**1. Tag 17.01. Montag München/Frankfurt – Rom – Tivoli**  
Vormittags Flug mit Lufthansa von München oder Frankfurt, ab anderen Flughäfen über München nach Rom. Ankunft gegen 13.00 Uhr. Anschließend Busfahrt nach Tivoli. Rundgang durch die Villa Hadriana, die großartige Sommerresidenz der römischen Kaiser. 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Torre Sant' Angelo. (70 km)

Der ehemalige Adelssitz ist heute eine elegante Hotelanlage in der Nähe des alten Kurortes Tivoli, ca. 25 km vor Rom. Die stilvoll eingerichteten Zimmer sind geräumig und sehr ruhig, ausgestattet mit Bad, Klimaanlage und Heizung, Haartrockner, Direktwahltelefon, TV, Minibar und Safe.  
[www.hoteltoresangelo.it](http://www.hoteltoresangelo.it)

**2. – 7. Tag 18.01. – 23.01. Dienstag bis Sonntag**  
**Aufenthalt in Tivoli und Ausflüge:**

**Tivoli:** Das alte Tibur in den Tiburtinerbergen war sommerlicher Zufluchtsort des kaiserzeitlichen Rom, wurde Bischofssitz und erhielt in der Renaissance mit der Villa d'Este die „Königin der Villen“. Außer dem berühmten Terrassengarten hat die mittelalterliche Bergstadt noch weitere Sehenswürdigkeiten zu bieten: die monumentale Kreuzabnahme im Dom, ein Meisterwerk romanischer Holzskulptur, San Silvestro mit Fresken aus der Zeit um 1200, das Benediktinerkloster Santa Maria Maggiore, den



Palestrina – Tempel Fortuna Primigenia

„Tempel der Sibylle“ und die Villa Gregoriana bei den Wasserfällen des Aniene.

**Palestrina – Olevano – Subiaco:** Palestrina, das antike Praeneste, war eine der ältesten und bedeutendsten Städte Latiums, das Heiligtum der Fortuna Primigenia eine der berühmtesten Orakelstätten Italiens. Sulla ließ der Göttin ein grandioses Bergheiligtum errichten. Seine obere Terrasse nimmt der Palazzo Colonna-Barberini ein, jetzt ein Museum, das bei der Freilegung des Heiligtums entdeckte Kunstwerke, darunter das berühmte Nilmosaik, sowie Funde aus Etruskergräbern der Umgebung präsentiert.

Das Bergstädtchen Olevano Romano wurde von dem Maler Joseph Anton Koch „entdeckt“ und dann zum Lieblingsaufenthalt der deutschen Künstler in Rom.

Subiaco, das antike Sublaqueum am Oberlauf des Aniene, ist der Ursprungsort des benediktinischen Mönchstums. Das Kloster Sacro Speco wurde über der Höhle errichtet, die Benedikt während seines Einsiedlerlebens als Unterkunft diente, und ist eine Schatzkammer mittelalterlicher Wandmalerei. Das Scholastika-Kloster besitzt einen schönen Kosmatenkreuzgang. (120 km)

**Albano – Castel Gandolfo – Grottaferrata – Nemi – Frascati:** Der Name Albano geht auf Alba Longa zurück, die Mutterstadt und spätere Rivalin Roms. Septimius Severus errichtete dort ein Legionslager. Die Bombenangriffe von 1944 haben es ermöglicht, größere Teile davon freizulegen: Porta Praetoria, Amphitheater, Thermen, Cisternone. Auf dem Gebiet von Alba Longa liegt Castel Gandolfo, das mit einem schönen Blick über den Albanersee erfreut. Im Museo delle navi von Nemi sind 1944 die um 1930 geborgenen Schiffe des Caligula verbrannt. Ein 1953 neu errichteter Museumsbau zeigt Modelle und eine Dokumentation des sensationellen Schiffes.

Das Basilianerkloster Grottaferrata, nach den Worten Leos XIII. „eine Gemme aus dem Orient in der Tiara des Papstes“, überrascht mit Goldmosaiken und anderen eindrucksvollen Kunstwerken.

Frascati, berühmter Weinort der Castelli Romani, wurde in der Renaissance zum bevorzugten Villenort römischer Aristokraten, so wie es in der Antike das auf einer benachbarten Anhöhe gelegene Tusculum gewesen war. Bei einem Weinbauern in Frascati klingt der Tag aus. (110 km)

**Terracina – Sperlonga:** Terracina, die volskische Siedlung Anxur, wurde 329 v. Chr. römische Kolonie und zur wichtigen Etappe an der Via Appia. Aus der Zeit des Sulla stammt die noch erhaltene Pflasterung des Forum Aemilianum, das den heutigen Marktplatz bildet. Außerhalb der Stadt liegt auf einer künstlich angelegten Terrasse mit gewaltigen Substruktionen der Tempel der Venus (früher dem Iuppiter Anxur zugeschrieben), dessen Anfänge in das 3. Jahrhundert v. Chr. zurückreichen, der aber von Sulla erneuert wurde.

Sperlonga, das alte Ad Speluncas, ist heute ein malerisches Fischerstädtchen. Kaiser Tiberius ließ in den Naturgrotten Skulpturen aufstellen, die Abenteuer des Odysseus zum Gegenstand haben. Große Teile davon sind erhalten und in einem neuen Museum zu bewundern. (310 km)

**Cori – Norba – Valvisciolo:** Der heutige Tag ist zwei römischen Städten am Westabhang der Lepinischen Berge gewidmet. Cori, dem Mythos zufolge von dem Trojaner Dardanos gegründet, wurde schon im 5. Jahrhundert v. Chr. zu einer latinischen Colonia. Aus dieser Zeit stammen noch die 2 km langen Reste der zyklischen Stadtmauern. Vom Tempel des Hercules, der zur Zeit des Sulla errichtet wurde, steht noch der Pronaos. Vom Tempel des Kastor und Pollux finden sich Säulen bei der Kirche Santa Oliva.

Beachtliche römische Reste sind auch in dem Nachbarstädtchen Norba zu sehen. Nicht weit davon liegt die mittelalterliche Abtei Valvisciolo mit ihrem wunderbaren Kreuzgang. (160 km)

**Anagni – Casamari – Fossanova:** Fahrt im Tal des Sacco durch die Ciociaria. Anagni blühte im Mittelalter als eine der außerrömischen Papstresidenzen, die Domkrypta schmückt ein bedeutender romanischer Freskenzyklus. Die Abteien Casamari und Fossanova beeindrucken durch die Strenge und Klarheit ihrer Zisterzienserarchitektur. (260 km)

#### **8. Tag 24.01. Montag Rückflug nach München**

In Rom werden wir noch im Palazzo Massimo die originalen Beschläge der Schiffe vom Nemi-See sehen, aber auch ausgewählte andere berühmte Kunstwerke anschauen. Nachmittags Rückflug.

---

**Preisermäßigung für Teilnehmer ab 65 Jahren:** Teilnehmer, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, erhalten in allen *staatlichen* Museen und Ausgrabungen freien Eintritt. Gegen Einsendung einer Fotokopie Ihres Reiseausweises erhalten Sie eine Ermäßigung von EUR 20,- (vorbehaltlich einer Änderung durch die italienischen Behörden).

---

| <b>Reisepreis</b>   | <b>EUR</b>  |
|---|-------------|
| <b>Flugreise ab München oder Frankfurt – Direktflug –</b>   | <b>1990</b> |
| <b>Zuschlag ab anderen Flughäfen – mit Umsteigen –</b>      | <b>80</b>   |
| <b>Bahn ab allen Db-Bahnhöfen</b>                           | <b>75</b>   |
| <b>Zuschlag Einzelzimmer – Doppel zur Alleinbenützung –</b> | <b>310</b>  |
| <b>Ermäßigung ohne Flug – ab und bis Flughafen Rom –</b>    | <b>250</b>  |
| <b>Ermäßigung bei den Eintritten „über 65“</b>              | <b>20</b>   |

**Anmerkung:** Die LH-Flüge sind zum sogen. Veranstaltertarif kalkuliert, für den aber auf allen Flügen nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Deshalb empfiehlt sich die frühzeitige Anmeldung ohne Risiko. Bei kurzfristigen Anmeldungen müssen wir uns vorbehalten die Flugbuchung zu einem anderen Tarif vorzunehmen und ggf. Mehrkosten zu berechnen.

**Flugscheinsteuern:** Die von der Bundesregierung angekündigte, aber zum Zeitpunkt der Programmstellung noch nicht verabschiedete Steuer auf alle Flugscheine ist in diesem Reisepreis noch nicht berücksichtigt und wird ggf. gesondert in Rechnung gestellt.

#### **Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:**

- Linienflüge mit Lufthansa München/Frankfurt – Rom und zurück, Touristenklasse, Gepäckbeförderung, alle Sicherheits- und Flughafengebühren, Kerosinzuschläge, (Erhöhungen vorbehalten).
- Busfahrten lt. Programm mit einem modernen, bequemen Reisebus entsprechend der Gruppengröße
- 7 Übernachtungen im genannten oder einem gleichwertigen Hotel
- Halbpension (Amerikanisches Frühstück und eine Hauptmahlzeit, in der Regel das Abendessen im Hotel)
- Qualifizierte Studienreiseleitung, Eintritts- und Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherheitsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten, persönliche Trinkgelder im Hotel und das übliche Trinkgeld für den Busfahrer.

**Teilnehmerzahl:** Mindestens 8, höchstens 20 Personen

**Buchungen und Zahlungen:** Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 370, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

**Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen:** Es gelten die, mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

**Stand der Ausschreibung:** August 2010  
(Änderungen vorbehalten)